

Grundschule Weilrod – Rod an der Weil

Auslober:

Kreisausschuß des Hochtaunuskreises

Betreuung/Vorprüfung:

BSMF – Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH, Frankfurt

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener, einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 30 Teilnehmern.

Teilnehmer:

Freischaffende Architekten und Städtebauarchitekten sowie freischaffende Landschaftsarchitekten in Zusammenarbeit mit vorgenannten.

Beteiligung: 27 Arbeiten

Termine:

Abgabetermin	14. 12. 2001
Preisgerichtssitzung	24. 01. 2002

Fachpreisrichter:

Prof. Ernst-Ulrich Scheffler, Frankfurt (Vors.)
 Walter Creutz, Bad Homburg v. d. Höhe
 Jo. Franzke, Frankfurt am Main
 Prof. Wolfgang Rang, Frankfurt am Main
 Meinrad Schneider, Neu-Isenburg

1. Preis (€ 22.926,33):

Architeketei Mey, Frankfurt
 Mitarbeit: P. Ritter · H. Lopatsch · Th. Gerstner
 Modellbau: Anselm Baumann · Thomas Gerstner

2. Preis (€ 14.328,95):

Giesler Architekten, Braunschweig
 Mitarbeit: Friedhelm Chlosta · Kristina Kochalski
 L.Arch.: Plancontext, Uwe Brzezek, Berlin
 Fachberater: PBO Fritzmeier, Braunschweig

3. Preis (€ 8.597,37):

Marcus Sporer, Aachen
 Fachberater: Guido Schwark, Aachen

Ankauf (€ 5.731,58):

A_lab Jens Schmahl, Berlin
 Mitarbeit: Axel Scheele · Andreas Schuchardt
 Fachberater: Bollinger + Grohmann, Frankfurt

Ankauf (€ 5.731,58):

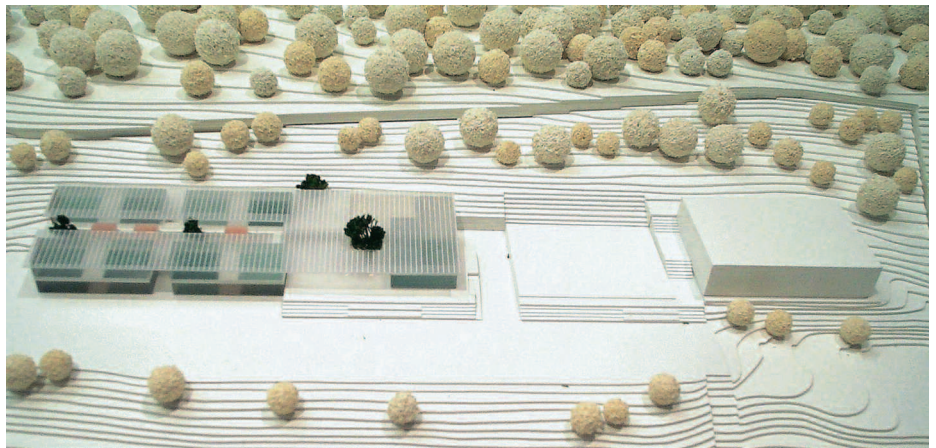
Archplan, Renningen, Volker Kittelberger
 Mitarbeit: Klaus Redl

Preisgerichtsempfehlung:

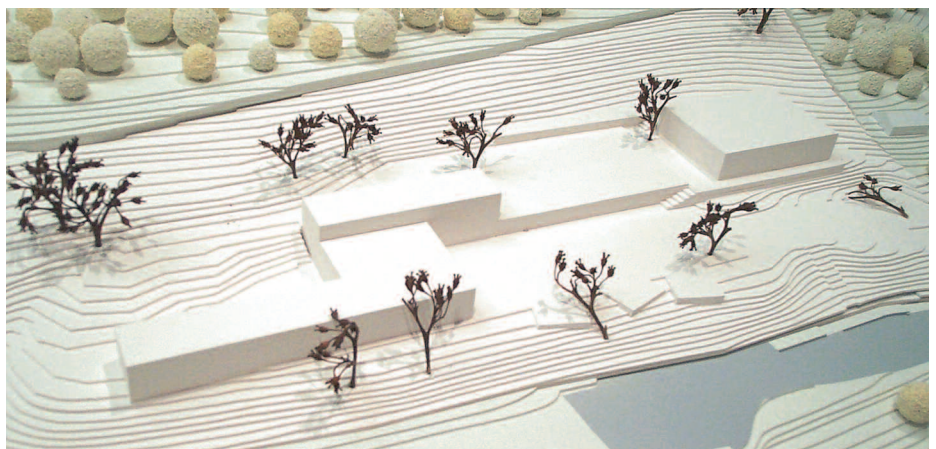
Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die mit dem ersten Preis ausgezeichnete Arbeit zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu wählen.

Modellfotos:

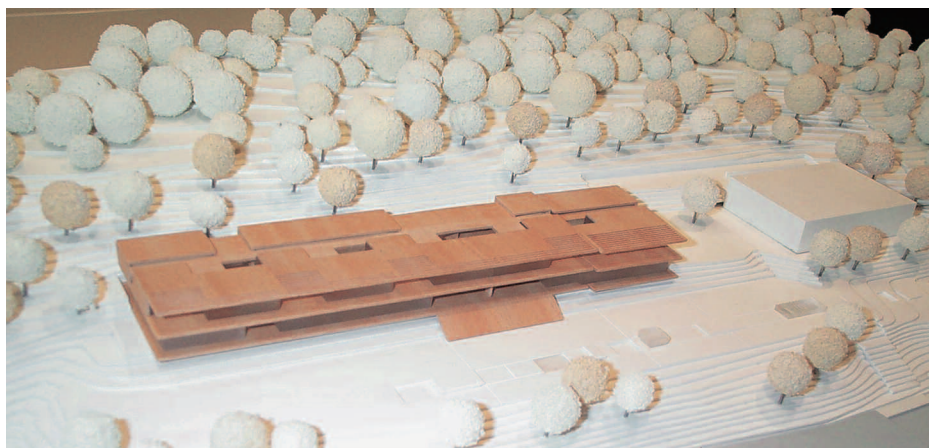
Kreisausschuß des Hochtaunuskreises



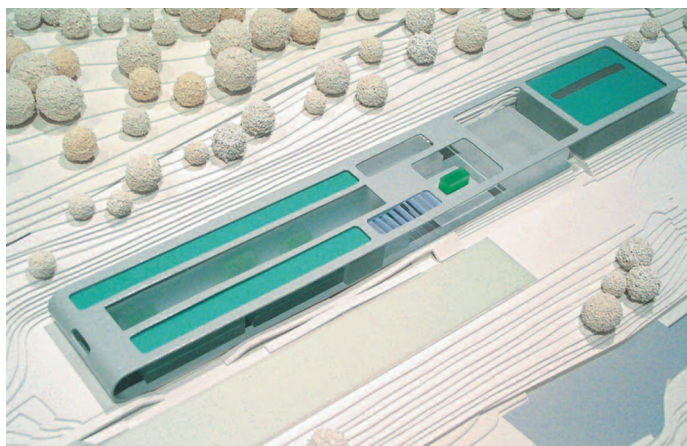
1. Preis: Architeketei Mey, Frankfurt



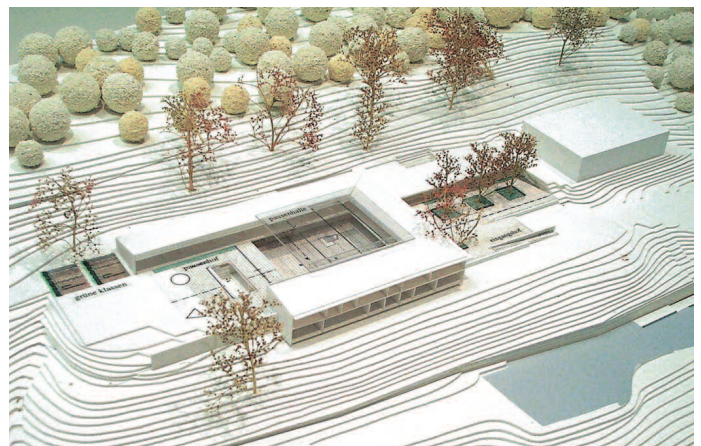
2. Preis: Giesler Architekten, Braunschweig



3. Preis: Marcus Sporer, Aachen



Ankauf: A_lab Jens Schmahl, Berlin



Ankauf: Archplan, Renningen